Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement = Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire = Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und Landmanagement

Band: 108 (2010)

Heft: 9

Buchbesprechung: Fachliteratur = Publications

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

M. Schilcher (Hrsg.):

15. Münchner Fortbildungsseminar Geoinformationssysteme

abcverlag, Heidelberg 2010, editon gis.event, 240 Seiten, € 29.95, ISBN 978-3-938833-42-1.

Jedes Jahr im März findet an der TU-München in Zusammenarbeit mit dem Runden Tisch GIS e.V. das traditionelle Seminar Geoinformationssysteme statt.
Ein erster Schwerpunkt waren dieses Jahr die europäischen GDI-Aktivitäten (INSPIRE, GMES und andere). Mehrere Autoren beleuchten aus unterschiedlichen Blickwinkeln die Bedeutung der europäischen Programme auf die Entwicklung des Geodatenmarkts. Einen zweiten Schwerpunkt bildet die Möglichkeit, Geodaten von den Anwendern selbst erfassen zu lassen. Beispiel ist ein Lawineninformationssystem, in welchem Bergführer dank Mobiltelefonverbindungen laufend aktuelle Lagebeurteilungen senden und erhalten. Mehrere Autoren beschreiben, wie Qualität und Zuverlässigkeit der nutzergenerierten Daten zusammen mit bestehenden GIS-Daten kombiniert, überprüft und verbessert werden können. Zuverlässig, aktuell und wirksam sind Daten, die von Netzen von festen oder mobilen Sensoren laufend aktualisiert und übermittelt werden. Die dritte Thematik, die einen immer grösseren Mehrwert in die Geoinformation bringen wird, ist die Erweiterung der Geometrie auf die dritte Dimension. Die grössten Probleme liegen in der Gewährung von Aktualität, Flächendeckung, Detaillierungsgrad und Finanzierbarkeit der dreidimensionalen Information. Im Beitrag der Stadt Zürich wird gezeigt, dass Vollständigkeit, geregelte Fortführung, homogene Detaillierungsstufen und Verschmelzung der Volumeninformationen mit den bestehenden zweidimensionalen Daten (Kataster) realisiert werden können. Gezeigt werden Lösungswege, mit welchen interoperable Dienstleistungen mit dreidimensionalen Objekten dank CityGML realisiert werden können. Eine weitere Herausforderung im Bereich der 3D-GIS sind erweiterte Analysefunktionen, die wesentlich vielseitiger sein müssen als in herkömmlichen 2D-GIS.
Der Tagungsband ist in der neuen Edition gis.event erschienen, die auch als E-Book für iPad und im ePUP-Format verfügbar ist.

T. Wunderlich (Hrsg.):

Ingenieurvermessung 10

Beiträge zum 16. Internationalen Ingenieurvermessungskurs München, 2010

Wichmann Verlag, Heidelberg 2010, 430 Seiten, € 64.-, ISBN 978-3-87907-492-1.

Der Lehrstuhl für Geodäsie der Technischen Universität München veranstaltete vom 23.–27. Februar 2010 den 16. Internationalen Ingenieurvermessungskurs. Dieser Kurs setzt die traditionsreiche Reihe fort, die auf den Optischen Streckenmesskurs von 1928 zurückgeht. Seit 1976 wurde die Tagung unter der Bezeichnung «Ingenieurvermessung» im vierjährigen Zyklus von den Technischen Universitäten München, Zürich und Graz organisiert. Die immer rasantere Entwicklung neuer Instrumente und Verfahren der Ingenieurvermessung hat die Veranstalter veranlasst, den Kurs ab der Tagung in Zürich 2004 im verkürzten Rhythmus von drei Jahren abzuhalten. In diesem Tagungsband werden die Vorträge und Poster der Ingenieurvermessung 10 veröffentlicht, geordnet nach den vier ausführlich behandelten Themenschwerpunkten Bauaufnahme und Baumesstechnik, Ingenieurnavigation, Monitoring, aktuelle Ingenieurprojekte.

T. Luhmann, C. Müller (Hrsg.):

Photogrammetrie – Laserscanning – Optische 3D-Messtechnik

Beiträge der Oldenburger 3D-Tage

Wichmann Verlag, Heidelberg 2010, 428 Seiten, € 58.–, ISBN 978-3-87907-494-5.

Das Institut für Angewandte Photogrammetrie und Geoinformatik der Fachhochschule Oldenburg veranstaltete am 3./4. Februar 2010 die 9. Oldenburger 3D-Tage. Diese Veranstaltung bildet eine wichtige Plattform für Fachleute aus den Bereichen Photogrammetrie, Geodäsie und industrieller Messtechnik. Die Beiträge in diesem Werk dokumentieren für die Themengebiete Photogrammetrie, Laserscanning und optische 3D-Messtechnik die neuesten Forschungsergebnisse und Anwendungsbeispiele aus Wissenschaft und Praxis.

Der Bund öffnet sein Geoportal

Der Bund hat seine Geoinformationen online unter www.geo.admin.ch zugänglich gemacht. Auf der Website können neben aktuellen Landeskarten auch thematische und historische Datensätze abgerufen werden. Nicht nur aktuelle Karten und Pläne der Schweiz im Massstab 1:1000 bis 1:1 500 000 lassen sich abrufen. Auch die historische Dufourkarte kann eingesehen werden. So lässt sich etwa der Rückgang von Gletschern oder das Wachstum von Ortschaften verfolgen.
Auf geo.admin.ch stehen mehr als 60 Geodatensätze von verschiedenen Bundesämtern zur Verfügung – so etwa das Inventar historischer Verkehrswege, Daten zur Erdbebenvorsorge, zu Sendeanlagen oder Agglomerationsprogrammen. Mittels Kartenviewer können die Geodaten betrachtet, ausgedruckt, bestellt und bezogen werden. Das Portal richtet sich an Laien und Interessierte ebenso wie an Fachpersonen. Der direkte Zugriff über die Stichwörter erleichtert die Suche zusätzlich.
Dank geo.admin.ch können Geodaten des Bundes gebührenfrei betrachtet werden. Die Daten wurden öffentlich zugänglich gemacht, weil zahlreiche Entscheide, die Bürgerinnen und Bürger etwa bei Volksabstimmungen zu treffen haben, mit Geoinformation verbunden sind. Über das Geoportal lassen sich Informationen zu Fragen der Raumplanung, Umwelt, Energieversorgung, oder zum Verkehr beziehen. Ermöglicht wurde die Öffnung dieser Daten durch das neue Geoinformationsgesetz und die dazu gehörende Verordnung: Sie verpflichten die öffentlichen Institutionen, die meisten Geobasisdaten des Bundesrechts ihres Zuständigkeitsbereichs zugänglich zu machen. Das Kartenportal wird vom Bund betrieben; es besteht kein Zugang zu Nutzerdaten von Dritten.

geowebforum

www.geowebforum.ch